

Du hast die Augen unsres Vaters
Und dein Hund ist tot
Dass weiß ich von dem Plappermaul
Dass unter dir wohnt
Du lebst in einer Wohnung
Doch da lässt du mich nicht rein
Wenn ich dich abhol'n komm, stehst du im Treppenhaus bereit
Ich weiß weder was du denkst
Noch was dich bewegt
Noch weit vor deinen Rätseln
Steht deine riesen Armee
Kommt man dir zu nah, zeigt sie was sie kann
Rasselt mit den Säbeln, droht mit Weltuntergang

Ey, wärst du eine Stadt
Ey, wärst du eine Stadt, dann wärst du
Pjōngjang, Pjōngjang
Pjōngjang, Pjōngjang
Ich komme nicht
Ich komme nicht an dich ran
Pjōngjang, Pjōngjang

Ey, mein kleines Chaos
Bitte öffne dich für mich
Ich bin weder Donald Trump
Noch ein böser Kapitalist
Sag' deinen kleinen Agenten
Ich bin dein Lieblingstourist
Verlier' die Selbstkontrolle
Mach' die Grenzen auf für mich
Manchmal legst du deinen Kopf in meinen Arm
Nur ganz kurz, doch hält vielleicht ein Anfang

Wärst du eine Stadt, dann wärst du
Pjōngjang, Pjōngjang
Pjōngjang, Pjōngjang
Ich komme nicht
Ich komme nicht an dich ran
Pjōngjang, Pjōngjang

Hey kleine Schwester
Du fragt viel und sagst nix
Und so tapp' ich im Dunkeln
Bei allem was dich betrifft
Sag' deiner Armee
Ich bin dein Lieblingstourist
Sag deinem kleiner Herrscher
Dass du mich vermisst
Dass du mich vermisst

Pjōngjang, Pjōngjang
Pjōngjang, Pjōngjang
Wann lässt du mich
Wann lässt du mich an dich ran?
Pjōngjang, Pjōngjang